

# Inhaltsverzeichnis

Wie es zu diesem Buch kam .....	13
Warum gebraucht man die merkwürdigen Ausdrücke Armleuchter, Rachsuppe und blöde Sonne? .....	15
Der Bader geistert immer noch durch unsere Mundart .....	17
Bauernfünfer und Siebengescheiter.....	19
Was es mit dem Blasarsch von Fürth auf sich hat .....	21
Die Nürnberger Bratwürste.....	22
Die Brotzelsuppe, der Sotterhafen und der Pfopferer .....	23
Büchse, Schachtel, Schnalle und Pritsche – vier alte Wörter für die weibliche Scham .....	25
Die Butzenscheibe ist alt, das Wort Butzenscheibe nicht .....	28
Christkindlein und Christbaum .....	30
Die Wörter Delle und Tullen sind sprachverwandt .....	32
Depp und Doldi, die zwei häufigsten Schimpfwörter unserer Mundart.....	33
Die christliche Fastnacht und die heidnische Fosernacht .....	35
Das beliebte Flickwörtchen fei .....	38
Warum der Klempner heute noch in Nürnberg Flaschner heißt .....	39
Fotze – pfui! So etwas Garstiges sagt man doch nicht .....	41
Der unsterbliche Gänskragen .....	43
Gaul – Roß – Pferd – das Lutherwort hat gesiegt.....	45
Gestechlein, Geiferkollerlein und andere Erinnerungen an das Rittertum .....	47
Sagt man in Nürnberg Gieker oder Gockel für den Hahn? .....	49

Die Gießkanne ist bei uns der Gießer.....	51
Gispel, Haspel, Hospers scheinen die gleichen Schimpfwörter zu sein.....	52
Halt deine Gosche! .....	53
Hadern, Lumpen und der Haderlump .....	54
Wissen Sie, warum der Ofensetzer Hafner heißt?.....	56
Das hochdeutsche Wort Handlanger stammt aus Nürnberg .....	57
Aufpassen wie ein Heftleinmacher .....	58
Die Heugeige, das Pumpenstöcklein und andere landwirtschaftliche Überbleibsel in unserer Mundart.....	61
Hexe und Hexenschuß.....	63
Hiefen heißen bei uns die Hagebutten.....	66
Der Hund und die Sau, zwei alte, ausdrucksstarke Schelten der Vollmundart .....	68
Warum Ingreisch statt Eingeweide? .....	70
Jemanden auf die Kirchweih laden .....	72
Der Name des Knoblauchslands .....	74
Was der Straßename Kontumazgarten alles erzählen kann.....	77
Das merkwürdige Wort koperneckisch .....	79
Die lange Geschichte des Wortes Kränzlein .....	81
Kennen Sie das Nürnberger Spezialwort Läpperi?.....	83
Das Laufergasseneckenbeckenbatzenspulenspitzengesicht oder wie der Nürnberger schimpfen kann .....	84
Das Scheltwort Lauskrawatt und die Schwedenschanze in Weiherhaus erinnern an den Dreißigjährigen Krieg .....	86
Die Nürnberger Lebkuchen .....	88
Leck mich am Arsch!.....	90
Das Männleinlaufen .....	93

Der Massel, das Schlamassel und anderes Jiddisches in unserer Sprache .....	95
Der Name der Mauthalle .....	98
Warum das Gerstenkorn am Augenlid bei uns Meerigel heißt.....	99
Noris – ein vornehm klingender Name.....	102
Ist der Name der Stadt Nürnberg endgültig geklärt?.....	104
Ging Nürnberger Tand oder Nürnberger Hand durch alle Land?....	107
Der Nürnberger Trichter hat mehrere Vorläufer.....	110
Der Nürnberger Witz ist gar nichts zum Lachen .....	112
Odel wurde durch das slawische Wort Jauche verdrängt.....	114
Das Scheltwort Ölgötze und anderes Protestantisches in der Mundart .....	116
Warum man den Kindern am Palmsonntag Bälle schenkt .....	118
Die Nürnberger Patrizier hießen früher gar nicht so.....	120
Das Patrizier-Bier und andere Biernamen .....	122
Wasser in die Pegnitz tragen .....	124
Der Pelzmärtel wird in Nürnberg Pulzer genannt.....	125
Seit wann die Nürnberger Peterleinsbuben heißen.....	128
Der Nürnberger Bauhof ist heute noch in der Peunt .....	130
Das Pfeffern und der Pfefferleinstag.....	133
Das Pimperlein von Lauf .....	136
Der Aufkleber heißt in unserer Stadt immer noch Pläpperlein.....	138
Hat der Name Plärrer etwas mit plärren zu tun? .....	139
Ich bin doch nicht dein Polanti.....	141
Das Portemonnaie und anderes Französisches in unserer Mundart .....	143
Die Potacke ist ein Waldenser- und Hugenottenwort .....	146

Warum man in Nürnberg fürs Huhn Putlein und fürs Ei Gacklein sagt .....	150
Stammt das Schelwort Radfahrer aus Nürnberg, der Stadt der Zweiradindustrie? .....	152
Die Erklärung des Wortes Schembartlauf ist bei den Sprachwissenschaftlern hart umkämpft .....	154
Statt: beeile dich! sagt man bei uns: schick dich!.....	156
Warum ein schläfriger, langsamer und langweiliger Mensch in Nürnberg und anderswo Schlafhaube genannt wird.....	158
Schleich dich! oder: was ein Wortfeld ist .....	160
Das Bamberger Schlenkerlas-Bier und der Nürnberger Schlenkerlein.....	161
Was ist ein Schlotfeger? .....	163
Der Schmarren und das Gschmarri .....	165
Schmecken und riechen war früher das gleiche .....	167
Kennen Sie noch den Schneppergraben?.....	169
Der Schnuller und ähnliche Wörter .....	171
Schnürsenkel, ein merkwürdiges altes Wort .....	172
Der Tischler ist bei uns der Schreiner .....	173
Der Schuldturm, eine Erinnerung an das alte Rechtswesen .....	174
Statt rund sagte man einst sinwel .....	176
Die Nürnberger Stadtwurst.....	178
Stöbern bedeutet in Nürnberg etwas ganz Besonderes.....	180
Um den Stock gehen und andere Erinnerungen an reichsstädtische Gewohnheiten .....	182
Die Erklärung des Wortes <i>Sutte</i> , eine harte Nuß für die Sprachforschung .....	184
Was hat der Tittleinspatscher mit dem Dutzendteich zu tun? .....	187

Das Wort Puppe hat das alte Tockelein verdrängt .....	189
Der Tod von Forchheim, der Tod von Basel und der Tod von Ypern .....	191
Warum der Trödelmarkt in Nürnberg Tremplemarkt heißt.....	193
Der Name des Unschlittplatzes .....	195
Sagen Sie noch verpupitzen statt verschwenden? .....	198
Warum man das Vestnertor und die Alte Veste mit V schreibt .....	200
Waffel bedeutet in Hochsprache und Mundart zweierlei .....	201
Die Ware, ein Allerwertwort.....	202
War der Weiße Turm früher weiß?.....	204
Woher kommen die Wetzrillen und Rundnäpfchen an der Sakristei der Sebalduskirche? .....	206
Sagt man in Nürnberg Zündstecklein oder Streichhölzlein?.....	208
Die Zwetschge und das Zwetschgenmännlein .....	210
Verwendete Hilfsmittel .....	213
Karten- und Bildteil	